

Sicherheitsdatenblatt

StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

StazOn

Weitere Handelsnamen / Artikelnummern

Ultramarine (61)

UFI: 9800-U0RP-S00Q-1RGP

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Stempelfarbe, Tinte

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: TSUKINEKO Co., Ltd
Straße: 5F Suehiro JF Bldg., 5-1-5, Sotokanda Chiyoda-ku
Ort: Tokyo 101-0021, JAPAN
Telefon: +81-3-3834-1080
E-Mail: info@tsukineko.co.jp
Internet: www.tsukineko.co.jp
Auskunft gebender Bereich: Produktsicherheit Mo-Fr (8:30-17:00 h)

1.4. Notrufnummer: +81-3-3834-1080

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1; H318

Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-Phenoxyethanol

Kolofonium, fumarisiert

Signal wort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

Sicherheitsdatenblatt StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Lösemittel, Bindemittel (Polymere), Farbmittel, Additive

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
100-51-6	Benzylalkohol			10-18%
	202-859-9		01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302			
122-99-6	2-Phenoxyethanol			10-15%
	204-589-7		01-2119488943-21	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H302 H318 H335			
65997-04-8	Kolofonium, fumariert			1 - < 3%
	266-040-8		01-2119494918-16	
	Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H318 H317			
1241-94-7	2- Ethylhexyldiphenylphosphat			0,5-1%
	214-987-2		01-2119489394-25	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H400 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

Sicherheitsdatenblatt

StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
100-51-6	202-859-9	Benzylalkohol	10-18%
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 ≥ 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1620 mg/kg	
122-99-6	204-589-7	2-Phenoxyethanol	10-15%
		dermal: LD50 ≥ 2214 mg/kg; oral: LD50 = 1840 mg/kg	
65997-04-8	266-040-8	Kolofonium, fumariert	1 - < 3%
		dermal: LD50 ≥ 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2000 mg/kg	
1241-94-7	214-987-2	2-Ethylhexyldiphenylphosphat	0,5-1%
		dermal: LD50 ≥ 7900 mg/kg; oral: LD50 ≥ 15800 mg/kg	

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Medizinische Hilfe holen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Trockener Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Sicherheitsdatenblatt StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Für Reinigung

Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit viel Wasser reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Sicherheitsdatenblatt StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Stempelfarbe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
122-99-6	2-Phenoxyethanol	1	5,7		1(l)	
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2(l)	

DNEL/DMEL Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert	
100-51-6	Benzylalkohol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	22 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	110 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,4 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	27 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	20 mg/kg KG/d	
122-99-6	2-Phenoxyethanol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,7 mg/m ³	

Sicherheitsdatenblatt StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	5,7 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	20,83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,41 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	2,41 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	10,42 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	9,23 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	9,23 mg/kg KG/d
65997-04-8	Kolophonium, fumariert		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	19 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	10 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,995 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	6 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,498 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,498 mg/kg KG/d
1241-94-7	2-Ethylhexyldiphenylphosphat		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,26 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,073 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,19 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,037 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,037 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
	Umweltkompartiment	Wert
100-51-6	Benzylalkohol	
	Süßwasser	1-1,02 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2,3 mg/l
	Meerwasser	0,1-0,102 mg/l
	Süßwassersediment	5,27 mg/kg
	Meeressediment	0,527 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	39 mg/l
	Boden	0,456 mg/kg
122-99-6	2-Phenoxyethanol	
	Süßwasser	0,943mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	3,44 mg/l
	Meerwasser	0,094 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

Süßwassersediment		7,237 mg/kg
Meeressediment		0,724 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		36 mg/l
Boden		1,31 mg/kg
65997-04-8	Kolofonium, fumariert	
Süßwasser		4,8-100 µg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		48-1000 µg/l
Meerwasser		0,48-10 µg/l
Süßwassersediment		9-2317750 µg/kg
Meeressediment		2-231775 µg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,25-1,29 mg/l
Boden		1-462000 µg/kg
1241-94-7	2-Ethylhexyldiphenylphosphat	
Sekundärvergiftung		1,62 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>100 °C
Flammpunkt:	>60 °C

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH- Wert:	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):	mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	~ 1 g/cm ³
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Sicherheitsdatenblatt

StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
100-51-6	Benzyl alcohol				
	oral	LD50 1620mg/kg	Ratte	IUCLID	
	dermal	LD50 >2000mg/kg	Kaninchen	IUCLID	EPA OTS 798.1100
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebelt	ATE 1,5 mg/l			
122-99-6	2-Phenoxyethanol				
	oral	LD50 1840mg/kg	Ratte	IUCLID	OECD 401
	dermal	LD50 >2214mg/kg	Kaninchen	IUCLID	
65997-04-8	Kolofonium, fumariert				
	oral	LD50 2000mg/kg	Ratte	IUCLID	OECD 423
	dermal	LD50 >2000mg/kg	Ratte	IUCLID	
1241-94-7	2-Ethylhexyldiphenylphosphat				
	oral	LD50 >15800mg/kg	Rat	IUCLID	
	dermal	LD50 >7900mg/kg	Rabbit	Literaturwert	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aqua tische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
100-51-6	Benzylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 460 mg/l	96 h	Pimephales promelas	IUCLID	EPA OPP 72-1
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 230 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 390 mg/l)	24 h	Nitrosomonas sp.	IUCLID	
122-99-6	2Phenoxyethanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 344 mg/l	96 h	Pimephales promelas	IUCLID	U.S.EPA guideline
	Akute Crustaceatoxizität	LC50 488 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	79/831/ EEC
1241-94-7	2-Ethylhexyldiphenylphosphat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,3-15 mg/l	96 h	fish	IUCLID	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,15 mg/l	48 h	Daphnia magna	literature value	ASTM STP 854

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Der polymere Anteil des Produkts ist schwer biologisch abbaubar. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
100-51-6	Benzylalkohol			
	OECD 301A (DOC Die-Away Test)	95-97	21	IUCLID
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
122-99-6	2-Phenoxyethanol			

Sicherheitsdatenblatt

StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

	OECD 301A / EPA OPPTS 835.3110	>60%	10	IUCLID
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
65997-04-8	Kolofonium, fumariert			
	OECD TG 301D	15%	28	IUCLID
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
1241-94-7	2- Ethylhexyldiphenylphosphat			
	OECD TG 301B	79,5	15	IUCLID
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,05
122-99-6	2-Phenoxyethanol	1,2
1241-94-7	2- Ethylhexyldiphenylphosphat	5,87

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Keine Beschränkungen

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt

StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

Das Gemisch enthält keinen SVHC-Stof $\geq 0,1$ % (w/w).

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG)

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSv

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimat

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

Sicherheitsdatenblatt StazOn

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 01.06.2022

Überarbeitet am:

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H 317	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AR	TF	Spezifikation
1	Stempelfarbe	C	-	18	-	-	-	-	Tinte

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)